

Musikgenuss pur in Hamburg
mit Konzert in der Elbphilharmonie und einer Puccini-Oper
8. – 11. Oktober / 4. – 7. November / 17. – 20. Dezember 2023



Erleben Sie Hamburg und genießen Sie ein Konzert in der Elbphilharmonie. Mitten in der Elbe auf einem historischen Kaispeicher thront das neue Wahrzeichen der Stadt. Die Verbindung aus roten Backsteinmauern und filigranem Glasbau macht das Konzerthaus auch zu einem architektonischen Meisterwerk. Ein weiterer Höhepunkt ist in der Hamburgischen Staatsoper eine Aufführung einer Giacomo Puccini-Oper: «Turandot» im Oktober, «Tosca» im November und «La Bohème» im Dezember.

Höhepunkte:

- Konzert in der Elbphilharmonie
- Opernaufführung in der Staatsoper
- Ausflug nach Lüneburg

Reiseprogramm 8. – 11. Oktober 2023:

1. Tag: Anreise nach Hamburg

Linienflug mit Swiss von Zürich nach Hamburg (Abflug 12.30 Uhr). Anschliessend Bustransfer zu Ihrem 4-Sterne-Hotel Renaissance Hamburg. Restlicher Tag zur freien Verfügung. Am Abend gemeinsamer Spaziergang zu einem schönen Restaurant, wo Ihnen ein feines 3-Gang-Menü serviert wird.

2. Tag: Stadtrundfahrt inkl. Hafentrundfahrt und Konzert Elbphilharmonie

Am Morgen steht eine ausführliche Stadtrundfahrt durch die Hansestadt auf dem Programm. Sie sehen unter anderem die Landungsbrücken, das Kontorhausviertel und die Aussenalster. Auch die reizvolle Innenstadt mit dem berühmten Jungfernstieg, den Alsterarkaden und dem Rathaus dürfen nicht fehlen. Während einer 1-stündigen Hafentrundfahrt erhalten Sie interessante Eindrücke von der Schifffahrt und einem der grössten Häfen Europas. Individuelle Mittagspause und freie Zeit.



Am frühen Abend treffen Sie sich zum Konzertaperitif mit feinen Canapés, danach Transfer zum ersten musikalischen Höhepunkt Ihrer Reise – das Konzert des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg in der Elbphilharmonie.

Konzertprogramm:

Grosser Saal, Elbphilharmonie um 20.00 Uhr:

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Dirigent: Kent Nagano

Ludwig van Beethoven

«Heiliger Dankgesang eines Genesenen an die Gottheit» aus Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132

Helen Grime

«River» (Uraufführung) Auftragswerk des Philharmonischen Staatsorchesters

George Benjamin

«Sudden Time» für grosses Orchester

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

«Nach einer überstandenen heftigen Grippe war ich sehr berührt von Beethovens Streichquartett. Die Musik traf genau das, was ich empfand: grosse Ruhe, Dankbarkeit und das tröstliche Gefühl »jetzt ist alles gut«, erzählt Philharmoniker-Bratschistin Stefanie Friess. Mit »innigster Empfindung« möchte Beethoven den »Heiligen Dankgesang eines Genesenen« aus einem seiner späten Streichquartette vorgetragen wissen – und so möge er dieses Konzert eröffnen.

Beethoven auch wird mit seiner zweiten Sinfonie das Schlusswort dieses Programms setzen: mit sanften Kantilenen und empfindsamen Wendungen ebenso wie unbändigem Drängen und pulsierendem Streben gen Zukunft darf dieses Werk einmal mehr das sinfonische Genie dieses Ausnahmekünstlers freisetzen.

Die 200-jährige Modernität der Beethoven'schen Tonsprache trifft in diesem Konzert auf britische Musik unserer Gegenwart: George Benjamins «Sudden Time» aus dem Jahr 1993, dessen Ausgangspunkt das Naturerlebnis eines Donnerschlags zwischen Traum und Realität war. Und eine Uraufführung der schottischen Komponistin Helen Grime mit dem Titel «River», die im Auftrag des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg entsteht.



3. Tag: Ausflug nach Lüneburg und Opernaufführung

Nach dem Frühstück unternehmen Sie heute einen Tagesausflug nach Lüneburg (Entfernung Hamburg – Lüneburg: ca. 45 km). Die über 1050 Jahre alte Stadt zwischen Hamburg und Hannover ist eine der bezauberndsten Städte Norddeutschlands. Ihre historische Architektur im Stil der Backsteingotik steht im reizvollen Gegensatz zu dem quirligen, jungen Stadtleben. Berühmte Persönlichkeiten erkannten schon früh die Reize der Stadt an der Ilmenau. Herman Löns, Heinrich Heine und Johann Sebastian Bach prägten mit ihrer Arbeit die Stadt mit. Während eines Stadtrundgangs erleben Sie das charmante, mittelalterliche Flair der prächtigen Kaufmannshäuser und genießen das gemütliche Ambiente in der Stadt. Nach der Stadtführung individuelles Mittagessen und es bleibt noch ein wenig Zeit, die romantische Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Am Nachmittag Rückfahrt nach Hamburg zum Hotel.



Abends Spaziergang zur Hamburgischen Staatsoper. Vorhang auf für die Oper «Turandot» von Giacomo Puccini. In der Opernpause wird Ihnen ein Aperitif mit Canapés und Wein serviert.

Programm: Hamburgische Staatsoper, Oper «Turandot» von Giacomo Puccini 19.00 Uhr:

**Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Alsterspatzen – Kinder- und Jugendchor der Hamburgischen Staatsoper**

Musikalische Leitung: Axel Kober
Inszenierung: Yona Kim
Bühnenbild: Christian Schmidt

Turandot: Catherine Foster
Calaf: Rodrigo Porras Garulo
Timur: Tigran Martirosian
Liù: Masabane Cecilia Rangwanasha
Ping: Kartal Karagedik
Pang: Daniel Kluge
Pong: Seungwoo Simon Yang
Altoum: Jürgen Sacher
Un Mandarin: Chao Deng

Ein Schrei hallt durch die Jahrtausende. Er gellt nun in Turandots Seele. Einer Frau wurde einst Gewalt angetan, nun hat Prinzessin Turandot Rache geschworen: Kein Mann soll sie je besitzen. Wer um sie wirbt, muss sterben, wenn er nicht drei Rätsel löst. Viele Prinzen haben es versucht, alle sind tot. Da kommt ein Namenloser auf der Flucht vor Krieg und Tod und wagt die Probe ... Das Märchenhafte der Oper wird hier zum Gewand einer Geschichte von Begehren, Macht und Ohnmacht. Das weibliche Begehren gegen das männliche, die väterliche Macht gegen die der Töchter, die sich aufopfernde gegen die selbstbestimmte Liebe. Wird am Ende, nach so viel Blutvergießen, noch Liebe möglich sein? Die Oper wurde nicht vollendet, die Frage nicht beantwortet — 1924 stirbt Puccini und sein Zeitalter endet.

*Es gibt eine Pause von 25 Minuten nach dem zweiten Akt (nach insgesamt 75 Minuten).
In italienischer Sprache mit deutschen Übertexten.*

4. Tag: Führung Hamburger Kunsthalle und Heimreise

Am Morgen werden Sie durch die Hamburger Kunsthalle geführt. Mitreissende Gemälde machen dieses Museum einzigartig. Die drei nahe der Alster gelegenen, markanten Gebäude der Kunsthalle beherbergen eine der wichtigsten öffentlichen Kunstsammlungen Deutschlands. Anschliessend Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Swiss nach Zürich (Ankunft ca. 16.30 Uhr). Individuelle Heimkehr.

Programmänderungen vorbehalten.

Reiseprogramm 4. – 7. November 2023:

1. Tag: Anreise nach Hamburg

Linienflug mit Swiss von Zürich nach Hamburg (Abflug 12.30 Uhr). Anschliessend Bustransfer zu Ihrem 4-Sterne-Hotel Renaissance Hamburg. Restlicher Tag zur freien Verfügung. Am Abend gemeinsamer Spaziergang zu einem schönen Restaurant, wo Ihnen ein feines 3-Gang-Menü serviert wird.

2. Tag: Stadtrundfahrt inkl. Hafentrundfahrt und Opernbesuch

Am Morgen steht eine ausführliche Stadtrundfahrt durch die Hansestadt auf dem Programm. Sie sehen unter anderem die Landungsbrücken, das Kontorhausviertel und die Aussenalster. Auch die reizvolle Innenstadt mit dem berühmten Jungfernstieg, den Alsterarkaden und dem Rathaus dürfen nicht fehlen. Während einer 1-stündigen Hafentrundfahrt erhalten Sie interessante Eindrücke von der Schifffahrt und einem der grössten Häfen Europas. Individuelle Mittagspause und freie Zeit.



Abends Spaziergang zur Hamburgischen Staatsoper. Vorhang auf für die Oper «Tosca» von Giacomo Puccini. In der Opernpause wird Ihnen ein Aperitif mit Canapés und Wein serviert.

Programm: Hamburgische Staatsoper, Oper «Tosca» von Giacomo Puccini 19.00 Uhr:

**Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Alsterspatzen – Kinder- und Jugendchor der Hamburgischen Staatsoper**

Musikalische Leitung: Paolo Carignani
Inszenierung: Robert Carsen
Bühnenbild und Kostüme: Anthony Ward

Floria Tosca: Ewa Vesin
Mario Cavaradossi: Young Woo Kim
Baron Scarpia: Andrzej Dobber
Cesare Angelotti: Chao Deng
Sagrestano: David Minseok Kang
Spoletta: Peter Galliard
Sciarrone: Liam James Karai
Un Pastore: Claire Gascoin
Un Carceriere: Chorsolist

Scarpia, Polizeichef in Rom, begehrt Tosca. Da ihr Geliebter, der Maler Cavaradossi, zu den politischen Gegnern der Regierung gehört, kann Scarpia ihn rechtmässig gefangen nehmen. Er ordnet Cavaradossis Hinrichtung an und hofft, mit dem Versprechen, ihn freizulassen, Tosca zu einer gemeinsamen Nacht zu bewegen. Doch diese durchkreuzt seinen Plan...

*Es gibt eine Pause von 25 Minuten nach dem zweiten Akt (nach insgesamt 50 Minuten).
In italienischer Sprache mit deutschen Übertexten.*

3. Tag: Ausflug nach Lüneburg und Konzert Elbphilharmonie

Nach dem Frühstück unternehmen Sie heute einen Tagesausflug nach Lüneburg (Entfernung Hamburg – Lüneburg: ca. 45 km). Die über 1050 Jahre alte Stadt zwischen Hamburg und Hannover ist eine der bezauberndsten Städte Norddeutschlands. Ihre historische Architektur im Stil der Backsteingotik steht im reizvollen Gegensatz zu dem quirligen, jungen Stadtleben. Berühmte Persönlichkeiten erkannten schon früh die Reize der Stadt an der Ilmenau. Herman Löns, Heinrich Heine und Johann Sebastian Bach prägten mit ihrer Arbeit die Stadt mit. Während eines Stadtrundgangs erleben Sie das charmante, mittelalterliche Flair der prächtigen Kaufmannshäuser und genießen das gemütliche Ambiente in der Stadt. Nach der Stadtführung individuelles Mittagessen und es bleibt noch ein wenig Zeit, die romantische Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Am Nachmittag Rückfahrt nach Hamburg zum Hotel.



Am frühen Abend treffen Sie sich zum Konzertaperitif mit feinen Canapés, danach Transfer zum nächsten musikalischen Höhepunkt Ihrer Reise – das Konzert des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg in der Elbphilharmonie.



Grosser Saal, Elbphilharmonie um 20.00 Uhr:

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Dirigent und Oboe: François Leleux

Violine: Konradin Seitzer

Felix Mendelssohn Bartholdy

«Ein Sommernachtstraum» Ouvertüre op. 21

Sergei Prokofjew

Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19

Felix Mendelsson Bartholdy

«Lieder ohne Worte» für Solo-Oboe und Streichorchester
arrangiert und instrumentiert von Andreas N. Tarkmann

Felix Mendelssohn Bartholdy
Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 «Italienische»

In die romantische Welt Felix Mendelssohn Bartholdys, die François Leleux als Dirigent und Solooboist mit dem Philharmonischen Staatsorchester in diesem Konzert in der Elbphilharmonie erweckt, ragt ein Stück Zeitgeschichte hinein, das den Solisten des gemeinten Werkes, Konradin Seitzer, musikalisch wie menschlich umtreibt: «Das Erste Violinkonzert von Prokofjew ist in einer durch Krieg und Elend geprägten Zeit entstanden. Es berührt mich sehr, als Solist mit meinem Orchester dieses Werk genau ein Jahrhundert nach seiner Uraufführung zu spielen und dabei feststellen zu müssen, dass der damalige Geist von Gewalt und Aggression in unseren Tagen aufs Neue lebendig geworden ist.» Schönheit und Schrecken – in diesem Konzert, der vergangenen Musik in unserer heutigen Zeit, treffen sie aufeinander.

4. Tag: Führung Hamburger Kunsthalle und Heimreise

Am Morgen werden Sie durch die Hamburger Kunsthalle geführt. Mitreissende Gemälde machen dieses Museum einzigartig. Die drei nahe der Alster gelegenen, markanten Gebäude der Kunsthalle beherbergen eine der wichtigsten öffentlichen Kunstsammlungen Deutschlands. Anschliessend Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Swiss nach Zürich (Ankunft ca. 16.30 Uhr).

Programmänderungen vorbehalten.

Reiseprogramm 17. – 20. Dezember 2023:

1. Tag: Anreise nach Hamburg

Linienflug mit Swiss von Zürich nach Hamburg (Abflug 12.30 Uhr). Anschliessend Bustransfer zu Ihrem 4-Sterne-Hotel Renaissance Hamburg. Restlicher Tag zur freien Verfügung. Am Abend gemeinsamer Spaziergang zu einem schönen Restaurant, wo Ihnen ein feines 3-Gang-Menü serviert wird.

2. Tag: Stadtrundfahrt inkl. Hafentrundfahrt und Konzert Elbphilharmonie

Am Morgen steht eine ausführliche Stadtrundfahrt durch die Hansestadt auf dem Programm. Sie sehen unter anderem die Landungsbrücken, das Kontorhausviertel und die Aussenalster. Auch die reizvolle Innenstadt mit dem berühmten Jungfernstieg, den Alsterarkaden und dem Rathaus dürfen nicht fehlen. Während einer 1-stündigen Hafentrundfahrt erhalten Sie interessante Eindrücke von der Schifffahrt und einem der grössten Häfen Europas. Individuelle Mittagspause und freie Zeit.



Am frühen Abend treffen Sie sich zum Konzertaperitif mit feinen Canapés, danach Transfer zum ersten musikalischen Höhepunkt Ihrer Reise – das Konzert des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg in der Elbphilharmonie.



Grosser Saal, Elbphilharmonie um 20.00 Uhr:

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Dirigent: Ingo Metzmacher

Charles Ives

«Central Park in the Dark»

Gustav Mahler

Symphonie Nr. 7 e-Moll

Bei diesem Konzert feiert das Philharmonische Staatsorchester Hamburg das Wiedersehen mit ihrem ehemaligen Generalmusikdirektor: «Ein Highlight unserer Zeit mit Ingo Metzmacher waren die Silvesterkonzerte »Who's afraid of 20th century music?«, erinnert sich Solveigh Rose aus den Ersten Violinen und freut sich in diesem Konzert mit Charles Ives' «Central Park in the Dark» an diese Tradition anzuknüpfen. Aus dem Schweigen der Dunkelheit erheben sich nächtliche Geräusche, schwellen an zum Treiben einiger Nachtschwärmer und verklängen wieder im Dunkeln – eine musikalische Zeichnung des New Yorker Central Parks, auf die ein weiteres Nachtstück folgt: Gustav Mahlers Siebte Sinfonie, die, obwohl vom Komponisten als vorwiegend heiter und humoristisch beschrieben, den Beinamen «Lied der Nacht» bekam. Tatsächlich umfasst die Sinfonie das Schöne ebenso wie das Morbide oder Groteske und wie könnte es anders sein: eine ganze Welt, heisst Sinfonie doch für Mahler «mit allen Mitteln der vorhandenen Technik eine Welt aufbauen».

3. Tag: Ausflug nach Lüneburg und Opernaufführung

Nach dem Frühstück unternehmen Sie heute einen Tagesausflug nach Lüneburg (Entfernung Hamburg – Lüneburg: ca. 45 km). Die über 1050 Jahre alte Stadt zwischen Hamburg und Hannover ist eine der bezauberndsten Städte Norddeutschlands. Ihre historische Architektur im Stil der Backsteingotik steht im reizvollen Gegensatz zu dem quirligen, jungen Stadtleben. Berühmte Persönlichkeiten erkannten schon früh die Reize der Stadt an der Ilmenau. Herman Löns, Heinrich Heine und Johann Sebastian Bach prägten mit ihrer Arbeit die Stadt mit. Während eines Stadtrundgangs erleben Sie das charmante, mittelalterliche Flair der prächtigen Kaufmannshäuser und genießen das gemütliche Ambiente in der Stadt. Nach der Stadtführung individuelles Mittagessen und es bleibt noch ein wenig Zeit, die romantische Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Am Nachmittag Rückfahrt nach Hamburg zum Hotel.



Abends Spaziergang zur Hamburgischen Staatsoper. Vorhang auf für die Oper «La Bohème» von Giacomo Puccini. In der Opernpause wird Ihnen ein Aperitif mit Canapés und Wein serviert.

Programm: Hamburgische Staatsoper, Oper «La Bohème» von Giacomo Puccini 19.00 Uhr:

**Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Alterspatzen – Kinder- und Jugendchor der Hamburgischen Staatsoper**

Musikalische Leitung: Giampaolo Bisanti

Inszenierung: Guy Joosten

Kostüme: Jorge Jara

Licht: Davy Cunningham

Rodolfo: Long Long

Schaunard: Chao Deng

Marcello: Alexey Bogdanchikov

Colline: David Minseok Kang

Benoît: Mateusz Lugowski

Mimi: Natalia Tanasii

Musetta: Olivia Boen

Parpignol: Aaron Godfrey-Mayes

Alcindoro: Liam James Karai

«Wie eiskalt ist dies Händchen», das der Dichter Rodolfo da in der Dunkelheit seiner Künstler-Wohn-gemeinschaft berührt. Das eiskalte Händchen gehört Stickerin Mimi – mit der er sich nun in den Pariser Weihnachtstrubel stürzt. Doch schon wenige Monate später empfindet sie das Zusammenleben mit Rodolfo als Qual. Nicht Eifersucht ist es aber, die Rodolfos Verhalten erklärt: Er weiss, dass Mimi das Jahr nicht überleben wird.

Als Vorlage für «La Bohème» diente Henri Murgers überaus erfolgreicher Roman «Les scènes de la vie de bohème», der Puccini schon beim ersten Lesen gefesselt hatte. Sein Wunsch, den Stoff zu vertonen, war dabei so stark, dass darüber sogar die Freundschaft zu Ruggero Leoncavallo in die Brüche ging, der ebenfalls an einer Opernversion arbeitete. Heute gilt die 1896 uraufgeführte Oper als eines der beliebtesten Bühnenwerke aller Zeiten – überbordenden melodischen Reichtums und genialer Charakterstudien sei Dank.

*Es gibt eine Pause von 25 Minuten nach dem zweiten Bild.
In italienischer Sprache mit deutschen Übertexten.*

4. Tag: Führung Hamburger Kunsthalle und Heimreise

Am Morgen werden Sie durch die Hamburger Kunsthalle geführt. Mitreissende Gemälde machen dieses Museum einzigartig. Die drei nahe der Alster gelegenen, markanten Gebäude der Kunsthalle beherbergen eine der wichtigsten öffentlichen Kunstsammlungen Deutschlands. Anschliessend Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Swiss nach Zürich (Ankunft ca. 16.20 Uhr).

Programmänderungen vorbehalten.



Allgemeine Informationen:

Reisedaten:

Sonntag, 8. Oktober bis Mittwoch, 11. Oktober 2023
Samstag, 4. November bis Dienstag, 7. November 2023
Sonntag, 17. Dezember bis 20. Dezember 2023

Preise pro Person:

CHF 2690.- Im Doppelzimmer
CHF 400.- Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenützung

auf Anfrage Annullations- /Rückreiseversicherung

Teilnehmerzahl:

Minimum 18 Teilnehmer, maximal 20 Teilnehmer

Leistungen:

- Linienflug mit Swiss nach Hamburg und zurück inkl. Taxen
- 3 x Übernachtung/Frühstück im 4-Sterne Hotel Renaissance Hamburg
- 1 x Abendessen (3-Gang-Menü/ohne Getränke)
- Karten gute Kategorie in der Elbphilharmonie im Grossen Saal
- Karten gute Kategorie Operaufführung in der Hamburgischen Staatsoper
- Konzertaperitif mit Wein und Canapés im Hotel
- Opernaperitif mit Wein und Canapés in der Staatsoper
- Führungen, Besichtigungen, Transfers, Eintritte gem. Programm
- Reiseleitung vor Ort für die Führungen
- Atlas Reisebegleitung ab/bis Zürich

Nicht inbegriffen:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Versicherung

CO2-Kompensation Siegel

Diese Reise kann CO2-kompensiert werden.

Reiseformalitäten:

Schweizer Bürgerinnen und Bürger benötigen eine gültige ID oder Reisepass.

Organisation und Buchung

Die Teilnehmer schliessen ihren Vertrag direkt mit Atlas Reisen ab. Es gelten die AGB der Atlas Reisen/Media Touristik AG. Mitglied des Reisegarantiefonds.

Anmeldung:

Buchung, Informationen und Detailprogramm:

Atlas Reisen, Birmensdorferstrasse 55, Postfach, 8036 Zürich
Tel. 044 259 80 08, gruppen@atlas-reisen.ch
www.atlas-reisen.ch